

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - FG/048(VI)/16 | | | |
|--|-------------------------|-----------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss | Mittwoch, 02.11.2016 | Altes Rathaus, Hansesaal | 17:00Uhr | 18:45Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.09.2016 und 19.10.2016

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2017 DS0381/16
BE: Dez. III Team 5

4.2 Jahresabschluss 2015 der Magdeburg Marketing, Kongress und DS0366/16
Tourismus GmbH (MMKT)
BE: II/01

4.3 Bezuschussung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG DS0393/16
gGmbH durch die Landeshauptstadt Magdeburg
BE: II/01,

4.4 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg in der Deutschen DS0303/16
Lutherweg-Gesellschaft
BE: FB 41

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 4.5 | Grundsatzbeschluss Sanierung Ostflügel/ehem. Alumnat, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße 4-6, 39104 Magdeburg BE: FB 41 | DS0355/16 |
| 4.6 | Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes ab 2017 mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg BE: FB 41 | DS0532/15 |
| 4.6.1 | Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes ab 2017 mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0532/15/1 |
| 4.7 | Einführung der neuen Fachförderrichtlinie des Jugendamtes für den Leistungsbereich §§ 11 - 16(2) SGB VIII BE: Amt 51, 17.45 Uhr | DS0378/16 |

5 Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|-------|--|----------|
| 5.1 | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | A0080/16 |
| 5.1.1 | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See BE: FB 40, 17.50 Uhr | S0189/16 |

6 Informationen

- | | | |
|-----|--|----------|
| 6.1 | Politische Schwerpunkte aus Sicht des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für den Zeitraum bis 2022 in der Landeshauptstadt Magdeburg BE: BM/Bg II | I0114/16 |
|-----|--|----------|

7 aktueller Sachstand EÜERA BE: Bg VI

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Helga Boeck

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Alfred Westphal

Karsten Köpp

Geschäftsführung

Christoph Lindecke

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/BgII

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Bremer, Dez. III

Herr Koch, II/01
 Frau Kliebe, II/01
 Herr Perret, Geschäftsführer ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH
 Herr Wilke, Prokurist ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH
 Herr Prof. Dr. Puhle, Bg IV
 Herr Vogt, FB 41
 Herr Fraß, Geschäftsführer Kaiser Otto Fest GmbH
 Frau Wienhold-Kall, Amt 51

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Herr Stern schlägt vor den Tagesordnungspunkt 5.1 zu vertagen.
 Des Weiteren soll der Interfraktionelle Änderungsantrag DS0532/15/1 unter TOP 4.6.1 in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.09.2016 und 19.10.2016

Die öffentliche Niederschrift vom 28.09.2016 wird mit 3 – 0 – 2 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Köpp und Herr Hoffmann erscheinen zur Sitzung.

Für Zone I gibt **Frau Marxmeier** keine neuen Informationen bekannt.

Herr Dr. Scheidemann gibt für Zone IV an, dass durch das Immobilienforum 2 Bewerber gefunden wurden, von denen jeweils die Konzeption abgefragt werden soll.

Herr Stern merkt an, dass der Lärm der Mühlenwerke nicht so extrem ist wie der Verkehrslärm von der Brücke.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass Verkehrslärm anders bewertet wird als der Industrielärm. Es könnte jedoch ein passiver Lärmschutz geschaffen werden.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Finanzierungsplan zur Betreuung des Schiffshebewerkes 2017 DS0381/16

Frau Marxmeier bringt die vorliegende Drucksache ein.

Herr Stern fragt, inwieweit der Förderverein vom Technikmuseum integriert ist.

Frau Marxmeier sagt, dass sich der Förderverein des Technikmuseums und der Förderverein des Schiffshebewerks zusammenschließen.

Herr Stern fragt, ob die Mittel bereits im Haushaltsplanentwurf 2017 enthalten sind.

Dies wird von **Frau Marxmeier** bestätigt, nur für die 42.000 EUR für die Saisonkräfte erfolgt eine gesonderte Drucksache und die Aufnahme in den Haushaltsplanentwurf.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0381/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Jahresabschluss 2015 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0366/16

Herr Koch bringt die vorliegende Drucksache ein und macht kurze Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Herr Stern fordert, dass man verstärkt als Kongressstadt und mit der Ottostadtkampagne wirbt, um den Fehlbetrag auch mal auszugleichen.

Herr Westphal fragt, ob es eine Studie gibt, die die Steuereinnahmen der Touristen für die LH MD erfasst.

Herr Koch sagt, es ist schwierig dies zu erfassen.

Herr Stern fragt, ob es eine Studie über die Übernachtungszahlen in der LH MD gibt und ob die Touristenzahl steigt.

Herr Koch antwortet, dass es diese gibt und die Zahl der Übernachtungen steigt.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0366/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Bezuschussung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH durch die Landeshauptstadt Magdeburg DS0393/16

Herr Schuster erscheint zur Sitzung.

An diesem TOP nahmen **Herr Dr. Perret** (Geschäftsführer) und **Herr Wilke** (Prokurist) von der ZOOLOGISCHEN GARTEN MAGDEBURG gGmbH teil.

Herr Koch bringt die vorliegende Drucksache ein und macht ergänzende Erläuterungen.

Herr Stern fragt nach der Beteiligung der Gemeinde Barleben.

Herr Koch sagt, dass bis 2016 300.000 EUR als Zuschuss gezahlt wurden und man auch 2017 von diesem Betrag ausgeht.

Herr Dr. Perret macht ausführliche Erläuterung zu den Betriebskostenzuschüssen und dem Konzept „Zoo 2017+“.

Herr Stern fragt nach, mit welchen Besucherzahlen gerechnet wird.

Herr Dr. Perret sagt, dass mit 270.000 Besuchern gerechnet wird. Maximal wären 330.000 bis 350.000 Besuchern möglich. Diese Annahme ist nicht mehr realistisch. Diese Besucherzahl wurde zur Nachwendezeit erreicht.

Herr Stern fragt, ob die Haltung noch art- und zeitgerecht ist oder ob es Probleme mit der Genehmigung geben könnte.

Herr Dr. Perret antwortet darauf, dass der Zoo die Mindestanforderungen zur Tierhaltung bei Weitem überschreitet und es Rechtssicherheit für die nächsten 10 -20 Jahre gibt.

Herr Stern möchte wissen, was mit der 2 Mio. EUR Spende passiert ist.

Herr Dr. Perret sagt, dass der Wirtschaftsplan entsprechend angepasst wurde. Sie wurde nicht für eine bestimmte Sache verwendet.

Herr Stern fragt, ob in den geplanten Investitionsmitteln die Umwegung des Zoos enthalten ist. Dies wird von **Herrn Dr. Perret** bestätigt.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass die Klage über die Bauleitplanung gewonnen wurde und jetzt noch die Klärung mit dem Grundstückseigentümer ansteht.

Frau Boeck fragt nach, ob aufgrund der verschiedenen Projekte im Kinder- und Jugendbereich mehr Personal eingestellt wird.

Herr Dr. Perret sagt, dass ab 01.01.2017 ein Zoopädagoge eingestellt wird, der sich dieser Sache annehmen soll und durch vermehrte Führungen der Umsatz erhöht werden soll.

Es kommt nach intensiver Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0393/16 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

| | | |
|------|---|-----------|
| 4.4. | Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg in der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft | DS0303/16 |
|------|---|-----------|

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0303/16 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

| | | |
|------|--|-----------|
| 4.5. | Grundsatzbeschluss Sanierung Ostflügel/ehem. Alumnat, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße 4-6, 39104 Magdeburg | DS0355/16 |
|------|--|-----------|

Frau Dr. Laabs bringt die vorliegende Drucksache ein und macht ergänzende Erläuterungen.

Herr Hoffmann und **Herr Westphal** fragen nach, warum in den finanziellen Auswirkungen nichts steht, obwohl Kosten und Fördermittel bekannt sind.

Herr Zimmermann sagt, dass es sich nur um einen Grundsatzbeschluss handelt.

Herr Hoffmann möchte weiterhin wissen, in welches Programmjahr und Projektjahr die Sanierung aufgenommen werden soll.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass die Städtebaufördermittel erst mit der nächsten Beantragung 2018 angemeldet werden können. Hierzu erfolgt eine gesonderte Drucksache.

Frau Boeck fragt, ob es auch andere Förderprogramme gibt.

Frau Dr. Laabs sagt die Gelder sind an Ausführungen gebunden und meistes nur für die Außenhülle der Gebäude.

Es kommt nach kurzer Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0355/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

| | | |
|------|--|-----------|
| 4.6. | Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes ab 2017 mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0532/15 |
|------|--|-----------|

| | | |
|--------|--|-------------|
| 4.6.1. | Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes ab 2017 mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0532/15/1 |
|--------|--|-------------|

An diesem TOP nahm **Herr Fraß** (Geschäftsführer) von der Kaiser Otto Fest GmbH teil.

Herr Prof. Dr. Puhle bringt die Drucksache ein und macht ausführliche Erläuterungen. Er stellt den hohen kulturellen Anteil und Wert des Festes dar. Weniger Zuschuss würde die Qualität des Festes schwächen.

Herr Hitzeroth erläutert den Änderungsantrag. Dass das Fest nicht ohne Zuschuss funktioniert ist ihm klar, jedoch sollte die Anteilsfinanzierung auf 119.000 EUR festgeschrieben sein. Deshalb sind die Beschlusspunkte 3 und 4 aus der Drucksache zu streichen.

Herr Westphal fragt, wer über den Zuschuss verfügt.

Herr Fraß antwortet, dass die Kaiser-Otto-Fest GmbH einen Antrag auf Zuschuss beim Kulturbüro stellt und den Zuschuss zur Verfügung gestellt bekommt. Bei Abrechnung muss die GmbH dann Rechenschaft gegenüber dem Kulturbüro ablegen.

Herr Hitzeroth sagt, dass die LH MD keine Kontrolle hat. Man sollte die GmbH unter städtischer Aufsicht stellen.

Herr Hoffmann ist auch der Meinung, dass der Zuschuss festgeschrieben werden soll und man als Stadt nicht das unternehmerische Risiko der GmbH trägt. Weiterhin sollte der Zuschuss über die nächsten Jahre degressiv abgebaut werden.

Frau Boeck sagt, dass eine Fehlbedarfsfinanzierung besser wäre.

Herr Stern legt dar, dass die LH MD 1/3 der Ausgaben des Festes finanziert. Sollen in den nächsten Jahren mehr Besucher gewonnen werden oder soll es bei ca. 20.000 Besuchern bleiben.

Herr Fraß sagt, dass sich das alte Konzept nicht bewährt hat. Es gab damals ein Gespräch zwischen GmbH, Oberbürgermeister und dem damaligen Beigeordneten IV, Herrn Dr. Koch, wo der Zuschuss zugesichert wurde. Weiterhin betont er, dass bei dem Fest die Stadtgeschichte Magdeburgs dargestellt wird.

Herr Westphal bekräftigt das Fest beizubehalten auch gerade in Hinsicht auf die Kulturhauptstadtbewerbung.

Herr Prof. Dr. Puhle plädiert dazu, dass Fest bzw. den Zuschuss auf jeden Fall bis 2020 fortzuführen.

Herr Stern schlägt vor, den Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages 0532/15/1 um den Finanz- und Grundstücksausschuss zu ergänzen.

Die Anwesenden sind sich einig, dass sie bei der Abstimmung zum Änderungsantrag DS0532/15/1 die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Antrages vornehmen wollen.

Der Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages DS0532/15/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages DS0532/15/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung mit Änderungsantrag empfohlen.

Der Beschlusspunkt 3 des Änderungsantrages DS0532/15/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 4 des Änderungsantrages DS0532/15/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0532/15 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

| | | |
|------|---|-----------|
| 4.7. | Einführung der neuen Fachförderrichtlinie des Jugendamtes für den Leistungsbereich §§ 11 - 16(2) SGB VIII | DS0378/16 |
|------|---|-----------|

Frau Wienhold-Kall bringt die Drucksache ein und macht kurze Erläuterungen.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0378/16 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Anträge und Stellungnahmen

| | | |
|--------|---|----------|
| 5.1. | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | A0080/16 |
| 5.1.1. | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | S0189/16 |

Die Behandlung des Antrages wurde im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden **Herrn Stern** vertagt.

6. Informationen

| | | |
|------|--|----------|
| 6.1. | Politische Schwerpunkte aus Sicht des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für den Zeitraum bis 2022 in der Landeshauptstadt Magdeburg | I0114/16 |
|------|--|----------|

Herr Zimmermann stellt die vorliegende Information vor.

Herr Westphal hält die Information für inhaltlich gut, jedoch ist sie formal entbehrlich. Die Fraktionen müssen unter einander um ihre Ziele kämpfen.

Herr Zimmermann sagt, dass es die Marschrichtung der Verwaltung ist und die Zielstellung des Oberbürgermeisters. Auch die Fraktionen können ihre Schwerpunkte kommunizieren und durch Anträge einbringen.

Herr Schuster findet die Info gut, sie gibt dem Stadtrat die Zielstellung des Oberbürgermeisters an die Hand.

Die Information wird nach kurzer Diskussion zur Kenntnis genommen.

Die Information I0114/16 wird zur Kenntnis genommen.

7. aktueller Sachstand EÜERA

Herr Dr. Scheidemann gibt an, dass der Gutachter die Mangelhaftigkeit der Planung geprüft hat und momentan in der Endredaktion ist. Die Stellungnahme zum Nachtrag der Bohrpfähle wurde an Fa. Porr gesendet. Es liegt noch keine Antwort vor.

8. Anfragen und Mitteilungen

Herr Zimmermann sagt, dass den FG-Mitgliedern die Veränderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2017 am 08.11.2016 nachmittags zur Verfügung gestellt wird.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Christoph Lindecke
Schriftführer